



## Inklusionsforum 2018 „Gehalt statt Taschengeld“

Stakeholder-Gespräch, 3. Mai 2018, 9.30 – 12 Uhr  
Albert Schweitzer-Haus, Halle, 9., Schwarzspanierstr. 13  
Eintritt frei, Anmeldung erbeten an: [muellner@lebenshilfe.at](mailto:muellner@lebenshilfe.at)

## Darüber wollen wir sprechen

Die Mehrzahl der Menschen mit intellektuellen Behinderungen arbeitet bis heute fast ihr gesamtes Leben in einer Werkstatt. Die Tätigkeit, die dort verrichtet wird, gilt nicht als Erwerbsarbeit. Deshalb bekommen die dort Arbeitenden auch kein Entgelt. Sie sind nicht sozialversichert und haben keinen individuellen Anspruch auf eine Pension.

Wir fordern die Bezahlung von Gehältern und von individuell notwendiger Unterstützung anstelle von Transferleistungen für den täglichen Unterhalt und das Wohnen. Österreich braucht ein Modell, das Selbstbestimmung zulässt.

Es ist eine Frage der Würde, ob Unterstützung als Taschengeld ausgezahlt wird, oder als Gehalt. Menschen mit Behinderungen haben das gleiche Recht auf Arbeit wie alle anderen auch. Es geht um Gleichstellung.

Die Lebenshilfe Österreich fordert eine aktive Teilhabe an Arbeit für Menschen mit intellektuellen Behinderungen und lädt alle interessierten Gruppen, Verantwortliche aus Politik, Verwaltung und Partnerorganisationen zum Gespräch.

# Ablauf

- 09.30 h    **Einlass und Vernetzungsgespräche**
- 10.00 h    **Vorstellung und Begrüßung**  
Hanna Kamrat (Vizepräsidentin der Lebenshilfe Österreich,  
Vorsitzende Selbstvertretungs-Beirat)
- Forderungen und Empfehlungen der Lebenshilfe**  
Albert Brandstätter (Generalsekretär)

Gespräch mit:

- **N.N. SelbstvertreterIn und Beispiel aus der Lebenshilfe Tirol**
- **Herbert Pichler**, Österreichischer Behindertenrat,  
Leiter Büro Chancen nutzen
- **N.N. Sozialministerium**, (angefragt)
- **Renate Hackl**, Gruppenleiterin Land Oberösterreich,  
Abteilung Soziales
- **Tom Schmid**, Das Band, FH St. Pölten

Vernetzungsgespräche an den Tischen

- 12.00 h    **Abschluss**

Moderation: **Martin Habacher**

**Wir bitten Sie um Anmeldung unter: [muellner@lebenshilfe.at](mailto:muellner@lebenshilfe.at)**

Die Veranstaltung ist mit Gebärdendolmetsch ausgestattet.

Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie RollstuhlfahrerIn sind oder wenn Sie mit Assistenz kommen.